

„Gehst Du Wahl?“

Am 22. Mai 2011 wurde im Land Bremen eine neue Bürgerschaft und in Bremerhaven eine neue Stadtverordnetenversammlung gewählt. Besonders an diesen Wahlen war das neue Wahlrecht, das unter anderem schon Jugendlichen ab 16 Jahren gestattet, ihre Stimme abzugeben. Damit ist die Anzahl von Jung- und Erstwählern deutlich gestiegen. Im Vorfeld der Wahl gab es sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich viele Informationsveranstaltungen, auf denen das neue Wahlrecht erklärt wurde.

Mit dem Projekt ‚Gehst Du Wahl‘ wollte der Stadtjugendring den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich mit der Wahl und dem Wahlrecht kreativ auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck wurden in der Zeit vom 10.05. bis 19.05.2011 große Werbeflächen angemietet. Es wurden Plakatwände ausgesucht, die sich in der Nähe von Schulen oder Freizeiteinrichtungen befinden, um möglichst viele Jugendliche zu erreichen. Das Projekt wurde per Flyer bei den Verbänden des Stadtjugendrings beworben. Teilgenommen haben Gruppen vom Bund der Katholischen Jugend (BDKJ), der Evangelischen Jugend Surheide, der Evangelischen Jugend Dionys Lehe, SJD-Die Falken, IG-Metall-Jugend, IFOS Sound und die Initiative BremerhavenerInnen für Kinder und Jugendliche.

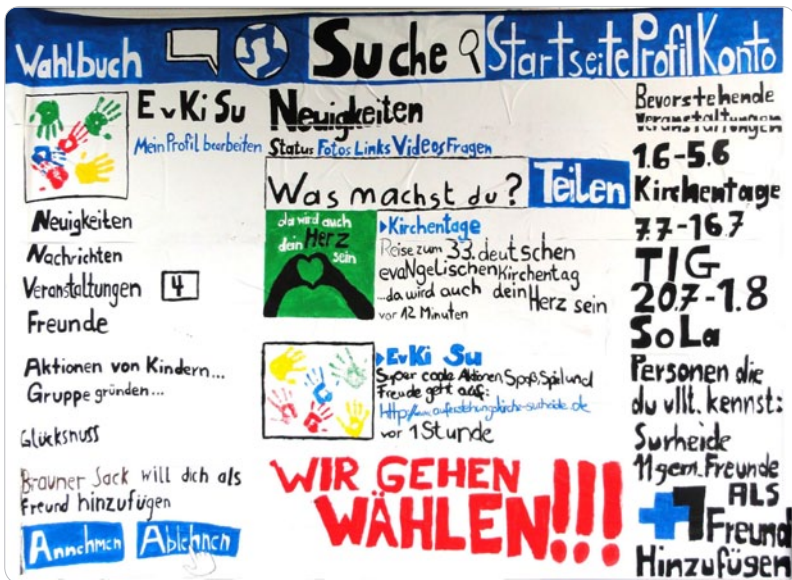
Die Art der kreativen Gestaltung war den Jugendgruppen freigestellt. Mit den betreuenden Gruppenleitern haben wir jedoch einige Leitfragen formuliert, die vor der Gestaltungsphase diskutiert werden sollten:



- > Was bedeutet demokratische Wahl?
- > Warum ist es wichtig, wählen zu gehen?
- > Welche Chancen bietet ein Wahlrecht ab 16?
- > Was steht eigentlich in den Wahlprogrammen der Parteien?

Besonders die letzten beiden Leitfragen wurden auch schon in der Mitgliederversammlung des Stadtjugendrings gemeinsam mit Jugendlichen diskutiert.

Anhand dieser Leitfragen haben die einzelnen Gruppen ihre Ideen entwickelt. Diese gingen in unterschiedliche Richtungen. Während die Initiative BremerhavenerInnen für Kinder- und Jugendliche konkrete Forderungen an die neue Stadtverordnetenversammlung formuliert und diese auf dem Plakat gestaltet hat, haben die Gruppen der Falken und der IG-Metall-Jugend ihren Schwerpunkt unabhängig voneinander darauf gesetzt, sich deutlich gegen die Wahl von nicht-demokratischen Parteien des rechten Spektrums zu positionieren (*„Bunt statt Braun“*). Die Evangelische Jugend Dionys nahmen das Thema sehr wörtlich und forderten mit ihrer Plakatwand dazu auf, unbedingt wählen zu gehen und auch die Möglichkeit wahrzunehmen, fünf Stimmen verteilen zu dürfen.



Das kreativste Plakat gestaltete die Evangelische Jugend Surheide, die mit ihrer ‚Facebook-Wahlseite‘ gleich mehrere Botschaften verbreiteten: Wir gehen wählen! Wir möchten keine ‚braunen Freunde‘. Die Gruppe IFOS Sound gestalteten ihre Wand eher abstrakt und ohne Worte. Trotzdem wurde auch hier klar, worauf es ankommt: Wir sind eine Gemeinschaft und nur in der Gemeinschaft können wir auch etwas schaffen.



Die Plakatwände wurden am 10.05. gestaltet. Nicht nur die Botschaften waren unterschiedlich sondern auch die Gestaltungsweise. Der Vorstand des Stadtjugendrings hat alle Plakatwände abfotografiert. Bei der letzten Mitgliederversammlung hatten die Gruppen die Möglichkeit ‚ihre‘ Motive noch einmal vorzustellen. Danach stellten wir sie zur Wahl, weil nur die drei besten Motive als Postkarten gedruckt werden sollten. Diese Diskussion war durchaus interessant, da zwar aus künstlerischen Aspekten besonders die Wände der beiden Gruppen der Evangelischen Jugend gefielen, aber die Wahl ja schon vorbei war. Deshalb einigten sich die Jugendlichen dann doch auf die Motive, die auch nach der Wahl noch aktuell sind. Diese drei Motive werden nun auch noch als Plakate gedruckt und in den Bremerhavener Jugendeinrichtungen verteilt.

Insgesamt haben sich etwa 50 Jugendliche an der Aktion beteiligt. Die Bilder der Plakatwände wurden sowohl auf der Homepage des Stadtjugendrings als auch durch die Jugendlichen in diversen Sozialen Netzwerken verbreitet.

Folgende 3 Motive wurden auf Postkarten gedruckt und in Bremerhaven verteilt:

